

München, den 23.06.2019

Aufforderung an das Kreisverwaltungsreferat, Maßnahmen gegen vermehrt auftretende Krähen-Kolonien auf dem Gebiet des Bezirksausschusses 18 zu ergreifen.

Antrag:

Das Kreisverwaltungsreferat bzw. die jeweils zuständigen Unterreferate sollen gebeten werden, gegen die vermehrt auftretenden Krähen-Kolonien auf dem Gebiet des Bezirksausschusses 18 vorzugehen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um die Population auf ein gesundes Maß einzudämmen.

Begründung:

Seit einiger Zeit ist in Untergiesing-Harlaching eine starke Zunahme von Krähen zu beobachten. Beispielsweise in der Umgebung der Schule für Körperbehinderte in der Kurzstrasse.

Die Vögel stören die Anwohner ab den frühen Morgenstunden mit lautem Gekrächze und verdrecken die Umgebung mit ihrem Kot. Teilweise fühlen sich die Menschen durch die großen Tiere auch bedroht.

Die Krähen haben durch offen stehende Mülleimer und sie fütternde Anwohner einen steten Quell der Nahrung, der die Ansiedlung für die intelligenten Tiere attraktiv macht.


Neben den bereits geschilderten Problemen wirkt sich die starke Krähenpopulation auch nachteilig auf Flora und Fauna des Bezirks aus. Sie vertreiben andere Vögel, rauben Nester aus und beherrschen ihr Umfeld. Eine Abnahme der Artenvielfalt ist meines Erachtens bereits zu beobachten.

Als denkbare Maßnahmen sollten geprüft werden:

- Erstreckung des Taubenfütterungsverbot es auch auf Krähen
- Erstellung von Informationsmaterial zum Verzicht auf das Füttern von Krähen, Bereitstellung an Anwohner
- Aufstellen von geschlossenen öffentlichen Mülleimern
- Aufforderung an Anwohner und insbesondere Gewerbetreibende, Mülleimer geschlossen zu halten bzw. nicht „überquellen“ zu lassen
- Einsatz eines Falkners mit Greifvogel (sogenannter Beizvogel) im Bereich der Krähenpopulationen
- Ultima Ratio: Zerstörung von Nestern während der Brutzeit

Das Kreisverwaltungsreferat möge den Bezirksausschuss eng über angedachte Maßnahmen informiert halten.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Schneider, F.D.P. Fraktion im BA 18